



# Problem- & Freudebox

## *Hintergrundgedanken für die Eltern*

Dieses Spiel ist ein Alleskönner! Für eure Familie ist es eine wunderbare Möglichkeit, auch Kleinigkeiten von den anderen Familienmitgliedern mit zu bekommen, die im Alltag gerne mal untergehen, da wirklich jede schöne und blöde Kleinigkeit in der Box landen darf. Mit dieser Box können Streitereien in einer ruhigen Gesprächsrunde besprochen werden. Der Fokus kann aber ebenso auf erfreulichen und schönen Momenten liegen.

**Tipp:** Das Öffnen der Box ist auch wunderbar kombinierbar mit einer Sitzung des Familienrates (siehe Spiel: „Familienrat“).

## *Aufbau des Spielfeldes*

Für dieses Spiel braucht ihr eine „Problem- & Freudebox“, die ihr z.B. aus einem Schuhkarton basteln und kreativ gestalten könnt. Legt neben die Box bitte Zettel und Stifte parat, sodass jede Person jederzeit die Box füllen kann (s. Spielablauf)

## *Spielablauf*

Das Spiel „Problem- & Freudebox“ kann über einen längeren Zeitraum, z.B. eine Woche, gespielt werden und solle möglichst alle Familienmitglieder einbeziehen. Die Box steht für diese Zeit auf einen Platz in euren vier Wänden, der jederzeit für alle zugänglich ist.

Wann immer sich jemand über etwas Zuhause freut, darf er\*sie das auf einen Zettel schreiben oder malen und in die Box werfen. Ebenso können auch Dinge, die jemanden ärgern, aufgeschrieben oder aufgemalt und in die Box geworfen werden.

Am Ende der Spielzeit (z.B. am Sonntag) kommen dann alle Familienmitglieder in einem Gesprächskreis zusammen, öffnen die Box und sprechen über die Zettel.